



Turnverein 1910

Hemmerden

Drei Markenbiere



*... drei deutsche
Spitzenbiere!*

ESSENER AKTIEN-BRAUEREI CARL FUNKE A.G.

Vertretung und Auslieferung

FRANZ PRECKEL INH. FERD. PRECKEL

Schnitzlerplatz 2

HEMMERDEN

Ruf 367 Kapellen

Weine - Spirituosen - alkoholfreie Getränke - Großhandel und Fabrikation

Im Ausschank:

Gaststätte Preckel „Zum Burggrafen“

Hemmerden, Landstraße

FESTSCHRIFT

50jähriges Bestehen

am 7. und 8. Mai 1960

Turnverein 1910 Hemmerden

Mitglied des Deutschen Turnerbundes

Protector: Landtagsabgeordneter Peter Giesen, Garzweiler

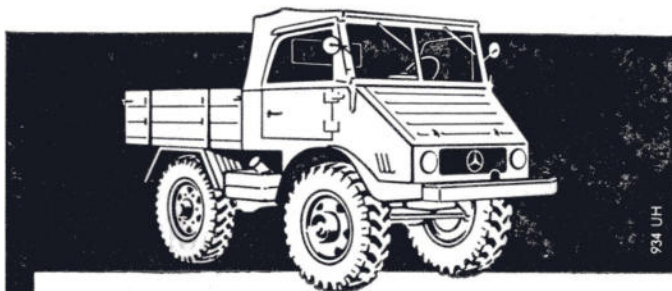
Gegründet 1889

Spar- u. Darlehnskasse e. G. m. u. H.

Hemmerden, Landstr. 68 Ruf Kapellen 440

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte, Kredite, Spareinlagen

Dienststunden Mo.-Fr. 8-12 und 14-18 Uhr
Samstag 8-12 Uhr



Peter Heckhausen & Sohn

Mercedes-Benz - Unimog - DKW
Vertragswerkstatt

Grevenbroich-Erf

von-Goldammer-Str. 128-130 - Ruf 1022



MERCEDES-BENZ

Zum Geleit!

50 Jahre Turnverein 1910 Hemmerden! 50 Jahre Dienst an der Jugend!
5 Jahrzehnte sind eine lange Zeit in unserm so schnellebigen Jahrhundert!

Dank sei all denen gesagt, die während dieser Zeit sich um die Jugend mühten.

Frisch, fromm, fröhlich, frei! Das ist der Wahlspruch deutscher Turner. Möchten sich immer wieder Männer und Frauen finden, die in diesem Sinne Jugend erziehen, möchten sich immer wieder Jungen und Mädchen finden, bereit, diesem Wahlspruch in ihrem Leben zu entsprechen! Dann wachsen sie in der rechten Weise heran zu mündigen Bürgern in unserm Staat, frisch und froh in Geist und Gemüt, frei zu guter Tat, fromm in Ehrfurcht vor Gott und den Mitmenschen.

Allen Turnern und Turnerinnen zum Jubelfest herzliche Glückwünsche, dem Dorfe Hemmerden Glückwünsche zu solcher Jugend, zu solchen verantwortungsbewußten Männern und Frauen.
Auf viele weitere Jahre!

Peter Giesen

„Glück-Auf“ zum 50jährigen Bestehen

Im Zeichen des Wirtschaftswunders werden heutzutage Ideale und Sinn für Gemeinsamkeit allzusehr in den Hintergrund gedrängt. Um so mehr freut es mich, dem Turnverein 1910 Hemmerden, in dessen Reihen auch heute noch vorstehende Tugenden gepflegt werden, zu seinem Jubelfest die herzlichsten Glückwünsche aussprechen zu können.

Wenn auch die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend beim Turnbetrieb den Vorrang hat, so darf auch die geistige Ausrichtung der Jugendlichen dabei nicht zur kurz kommen. Schon der alte Lateiner hatte diese Zweisamkeit erkannt, wenn er den Ausspruch prägte: „Mens sana, in corpore sano“, nur einem gesunden Körper wohnt eine gesunde Seele inne.

Es ist mir eine besondere Freude, heute die Mitteilung machen zu können, daß in naher Zukunft der Jugend unserer Gemeinde eine vorbildliche Turnhalle zum Übungsplatz übergeben werden kann, sodaß ich der Hoffnung Ausdruck geben darf, daß Sport auf breiter Grundlage in unserer Gemeinde von allen betrieben werden kann, denen noch Ideale von Wert sind.

Mit meinen Glückwünschen verbinde ich die Hoffnung, daß auch in Zukunft dem Turnverein 1910 Hemmerden ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen beschieden sein möge.

„Gut Heil!“

Bernhard Steinhäuser
Bürgermeister

Heinrich Delvos

Hemmerden, Landstraße 32
Ruf Amt Kapellen 476

SCHMIEDE - SCHLOSSEREI - HAUSHALTWAREN



Rheinpreußen-Tankstelle

Autohilfe - Abschleppdienst

HANS ATZLER **Hemmerden über Neuß**

Landstraße 65 - Telefon 254 Amt Kapellen-Erf

Hermann Schumacher

Hemmerden Landstraße 59
Fernsprecher: 402 Amt Kapellen-Erf

Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz - Heizöl - Propangas

Zum Geleit!

Namens der Amtsverwaltung Hemmerden entbiete ich unserm Turnverein 1910 aus Anlaß der Feier seines 50jährigen Bestehens die besten Glückwünsche.

50 Jahre ist ein Zeitraum, der ein Menschenalter umfaßt. So wie der Mensch von Geburt an mit Not und Schwierigkeiten zu kämpfen hat, so hat auch unser Turnverein allen Schwierigkeiten zum Trotz Not und Ungunst der Zeiten überstanden, hat Blütezeiten und Rückschläge erlebt und hat doch in hervorragender Weise seinem Ziele gedient, die körperliche und geistige Ertüchtigung der Jugend zu pflegen. Darüber hinaus hat er durch seine jahrzehntelange fruchtbare Tätigkeit unser örtliches Gemeinschaftsleben mitgestaltet, so daß er aus unserer Gemeinde nicht mehr fortzudenken ist.

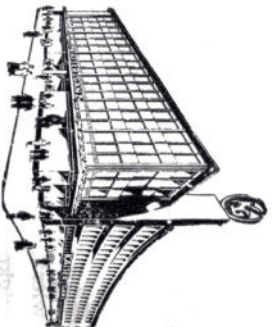
Viele unserer Mitbürger sind doch gerade mit dem Turnverein, der in den vergangenen Jahrzehnten seines Bestehens mit der Erfüllung der sich gestellten Aufgaben in besonderer Weise auch der Allgemeinheit diente, eng verbunden und verwachsen. So darf erwartet werden, daß das Jubiläum dieses Vereins ein besonders freudiges Ereignis sein wird, an dem die ganze Gemeinde Anteil nimmt.

Den verantwortlichen Männern des Turnvereins, die in der Liebe zur Jugend und zum Turnsport immer unermüdlich tätig gewesen sind, sei an dieser Stelle der Dank der Verwaltung ausgesprochen.

Möge der Turnverein 1910 Hemmerden auch in der Zukunft auf dem Gebiete der körperlichen Ertüchtigung der Jugend, die mit einer geistigen und sittlichen Förderung verbunden sein sollte, Großes leisten zum Wohle seiner Mitglieder und darüber hinaus zum Wohle der ganzen Gemeinde.

Allen Gästen entbiete ich namens der Amtsverwaltung ein herzliches Willkommen. Ich hoffe und wünsche, daß den mit der Feier verbundenen Veranstaltungen ein voller Erfolg beschieden sein möge.

Th. Schmitz
Amts- und Gemeindedirektor



KAISER & GANZ
Neuß Niederstraße

Das große *Textilkaufhaus* im Zentrum
von Neuß erwartet auch Sie

Auf Wunsch Zahlungserleichterung in eigener Kreditabteilung

Theodor Kaminski KG., Telefon 220
Kapellen-Erft - Friedrich- und Mittelstraße

Ausführung von Anlagen in

Heizung - Oelfeuerung

Warmwasserbereitung und

sanitäre Installation

Protector

Landtagsabgeordneter Peter Giesen, Garzweiler

Ehrenausschuß

Hochw. Scheider, Peter, Hemmerden, Pfarrer
Schlömer, Hans, Kapellen
Kreistagsabgeordneter und Amtsbürgermeister
Steinhäuser, Bernhard, Hemmerden, Ortsbürgermeister
Schlösser, Josef, Hemmerden, stellv. Ortsbürgermeister
Schmitz, Theo, Kapellen, Amtsdirektor
Düsterwald, Anton, Hemmerden
Oberregierungsrat, Vorsitzender des Jubelvereins bei der Gründung
Momm, Hans, Düsseldorf-Benrath
1. Vorsitzender des Rhein. Turnerbundes
Endres, Josef, M.Gladbach
1. Vorsitzender des Gladbacher Turngaus
Wingens, Hans, Gustorf
1. Vorsitzender des IV. Bezirks im Gladbacher Turngau
Abels, Johann, Hemmerden, Mitbegründer des Jubelvereins
Bongartz, Josef, Hemmerden
Ehrenvorsitzender des Jubelvereins
Franken, Theo, Hemmerden, Ehrenmitglied des Jubelvereins
Hilgers, Willy, sen., Hemmerden, Ehrenmitglied des Jubelvereins
Schiffer, Andreas, Hemmerden
Ortslandwirt, Ehrenmitglied des Jubelvereins
Hamacher, Jakob, Hemmerden, Prokurist
Becker, Josef, Neuß, Hauptlehrer
Peltzer, Lorenz, Kapellen, Rektor
Dicken, Josef, Hemmerden
Brandmeister der freiw. Feuerwehr Hemmerden
Mausberg, Johann, Hemmerden
Vorsitzender des Pfarr-Cäcilienchores Hemmerden
Moll, Heinrich, Hemmerden
1. Vors. des Männer-Gesangvereins „Sängerbund“ Hemmerden
Ritz, Anton, sen., Hemmerden
Vorsitzender des Sportvereins Hemmerden
Schumacher, Heinrich, Hemmerden
Schützenkönig d. St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Hemmerden
Winkelmann, Theo, Hemmerden
Vorsitzender des Kleingartenbauvereins Hemmerden
Dickler, Oskar, Neuß, Turnwart im Allg. Turnverein 1848 Neuß
Hansen, Matthias, Neuß, Turnwart d. Jubelvereins bei der Gründung
Winzen, Maria, Grevenbroich-Orken
Frauenturnwart im IV. Bezirk des Gladbacher Turngaus
Pfeiffer, Philipp, Kapellen
Amtsrentmeister, 1. Vors. des TV „Jahn“ Kapellen
Holtz, Andreas, Grevenbroich-Orken
Mostert, Willy, Gustorf

Otto Rensing

Hemmerden

Pfannenstraße 24 - Ruf 286 Kapellen

Brennstoffe - Heizöl - Baustoffe

Wand- u. Bodenplatten - Terrazzoplatten

Eternit Vertrieb

„Gut-Heil“ zum Goldjubiläum

Mit dem deutschen Turnergruß begrüßen wir unsern verehrten Protektor, Herrn Landtagsabgeordneter Peter Giesen, begrüßen wir alle Damen und Herren unseres Ehrenausschusses, die lieben Gäste aus dem Rheinischen Turnerbund, dem Gladbacher Turngau und dem Turnbezirk IV, grüßen wir alle Turnbrüder und Turnschwestern aus den befreundeten Turnvereinen der näheren und weiteren Umgebung. Sie alle weilen an diesen Festtagen unseres 50jährigen Bestehens bei uns in Hemmerden, um sich mit uns zu Stunden der Feier und der Freude zu vereinen. Gleich herzlich begrüßen wir die vielen Freunde und Gönner aus unserm Dorfe, die unserer Einladung zum Feste gefolgt sind, um durch ihre Anwesenheit ihre Sympathie für die Arbeit zu zeigen, die der Jubelverein an der Bildung, der Erziehung und der Ertüchtigung unserer Dorfjugend geleistet hat.

Mögen diese Festtage bei allen in froher Erinnerung bleiben und die Schar unserer Freunde im Dorfe noch vergrößern!

Festausschuß und Vorstand
des Turnvereins 1910 Hemmerden

Fest-Ausschuß

Bongartz, Josef, Hemmerden
Ehrevorsitzender des Jubelvereins
Preckel, Ferdinand, Hemmerden
1. Vorsitzender des Jubelvereins
Mausberg, Johann, Hemmerden
2. Vorsitzender des Jubelvereins
Hilgers, Willi, sen., Hemmerden
Turnrat des Jubelvereins
Bongartz, Hans, Hemmerden
Geschäftsführer des Jubelvereins
Steinhäuser, Bernhard, Hemmerden
Kassierer des Jubelvereins
Dicken, Heinz, Hemmerden
Oberturnwart des Jubelvereins
Hompech, Heinz, Hemmerden
Männerturnwart des Jubelvereins
Schiffer, Josef, Hemmerden
Jugendturnwart des Jubelvereins
Mausberg, Resel, Hemmerden
Frauenturnwart des Jubelvereins
Birbaum, Gertrud, Hemmerden
Kinderturnwart des Jubelvereins
Kuhlen, Ernst, Rheydt
Oberturnwart des Gladbacher Turngaus
Schlink, Theo, Viersen
Männerturnwart des Gladbacher Turngaus
Winzen, Maria, Grevenbroich-Orken
Frauenturnwart im IV. Bezirk des Gladbacher Turngaus
Mausberg, Johann, Hemmerden
Vors. des Pfarr-Cäcilienchores Hemmerden
Moll, Heinrich, Hemmerden
1. Vors. des Männer-Gesangvereins „Sängerbund“ Hemmerden

Bäckerei und Konditorei

Peter Mies

Hemmerden, Landstraße 61 Ruf 548 Kapellen

Torten und Ia Gebäck für alle Festlichkeiten
Sämtliche anderen Brotarten stets frisch

Aussteuerwäsche

Babyartikel

Wolle - Strickwaren

Seit 1903

Maria Thomas Hemmerden, Marktplatz 2

Metzgerei

Hans Nelles

Hemmerden, Landstraße 43

ff. Fleisch- und Wurstwaren - Spezialität: Aufschnittplatten

Der Vereinsvorstand im Jubeljahr

Bongartz, Josef, Ehrenvorsitzender
Preckel, Ferdinand, 1. Vorsitzender
Mausberg, Johann, 2. Vorsitzender
Bongartz, Hans, Geschäftsführer
Birbaum, Gertrud, Geschäftsführer
Steinhäuser, Bernhard, 1. Kassierer
Oberlack, Manfred, 2. Kassierer
Schiffer, Andreas, Turnrat
Kammerichs, Willy, Turnrat
Hilgers sen., Willy, Turnrat
Franken, Theo, Turnrat
Köntgen jun., Heinrich, Turnrat
Steinwartz, Gerhard, Turnrat
Dicken, Heinz, Oberturnwart
Hompesch, Heinz, Männerturnwart
Schiffer, Josef, Jugendturnwart
Mausberg, Resel, Frauntturnwart
Birbaum, Gertrud, Kinderturnwart
Mausberg, Hans, Gerätewart

Die Goldjubilare und noch lebenden Gründer des Vereins

Abels, Johann, Goldjubilare	Hilgers, Willy, Goldjubilare
Bongartz, Josef, Goldjubilare	Hansen, Matthias
Düsterwald, Anton	Lorenz, Jakob
Franken, Theo, Goldjubilare	Schiffer, Andreas, Goldjubilare
Hilgers, Edmund	

40 Jahre hielten dem Verein die Treue

Delvos, Heinrich	Schmitz, Theo
Köntgen jun., Heinrich	Schmitz, Willy
Kremer, Josef	Schrammen, Johann
Mausberg, Johann	Schumacher, Hermann
Mundt, Aloys	Schumacher, Hubert
Preckel, Ferdinand	Steinhäuser, Bernhard
Schmitz, Jean	Steinwartz, Gerhard

Die Silberjubilare

Erdwey, Franz	Küppers, Matthias
Gilles, Willy	Rensing, Otto
Greisbach, Josef	Ritz sen., Anton
Hamacher, Jakob	Schlangen, Hans
Holtz, Josef	Schmitz, Ferdinand
Kammerichs, Willy	Schoenen, Hubert
Koch, Matthias	Schumacher, Heinrich



Die alten Turnbrüder werden ihrer
gefallenen und vermißten Turnbrüder
immer ehrend gedenken!

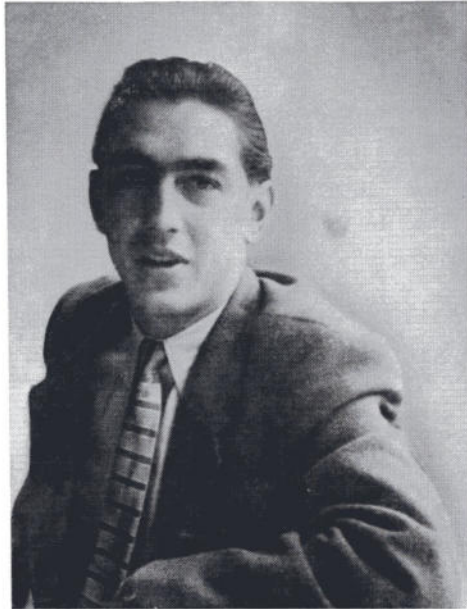
Der jungen Turnerschar sei dieses Ehrenblatt
Mahnung zu echter Turnkameradschaft!

I. WELTKRIEG

Balthasar Hilgers, Heinrich Klüppel, Franz Landen, Willi Titz
Leonhard Schmitz, Matth. Sandkaulen, Peter Zimmermann.

II. WELTKRIEG

Jakob Donné, Hans Franken, Josef Preckel, Heinrich Schenkel,
Hans Schmitz, Jakob Schmitz, Theo Schnitzler, Johann Werres,
Alois Wolf, Bernh. Mundt, verm., Adolf Schnitzler, verm.,
Josef Steinhäuser, verm..



Heinrich Mundt

* 18. Januar 1932 † 1. Januar 1959

Er war die Hoffnung des Vereins,
ein Turnbruder aus edelstem Gemüt,
ein Kamerad im hehrsten Sinne des Wortes!

Bäckerei - Konditorei

Brass-Marx

Inhaber Joh. Brass

Damm, Ruf 395 Kapellen

Feinste Back- und Konditorwaren im eigenen Betrieb

Erdtruhe

Inh. Willy Schmitz
Ruf 2438 Grevenbroich

Schönstes und beliebtestes Ausflugslokal

Saal - Gesellschaftszimmer - Fremdenzimmer

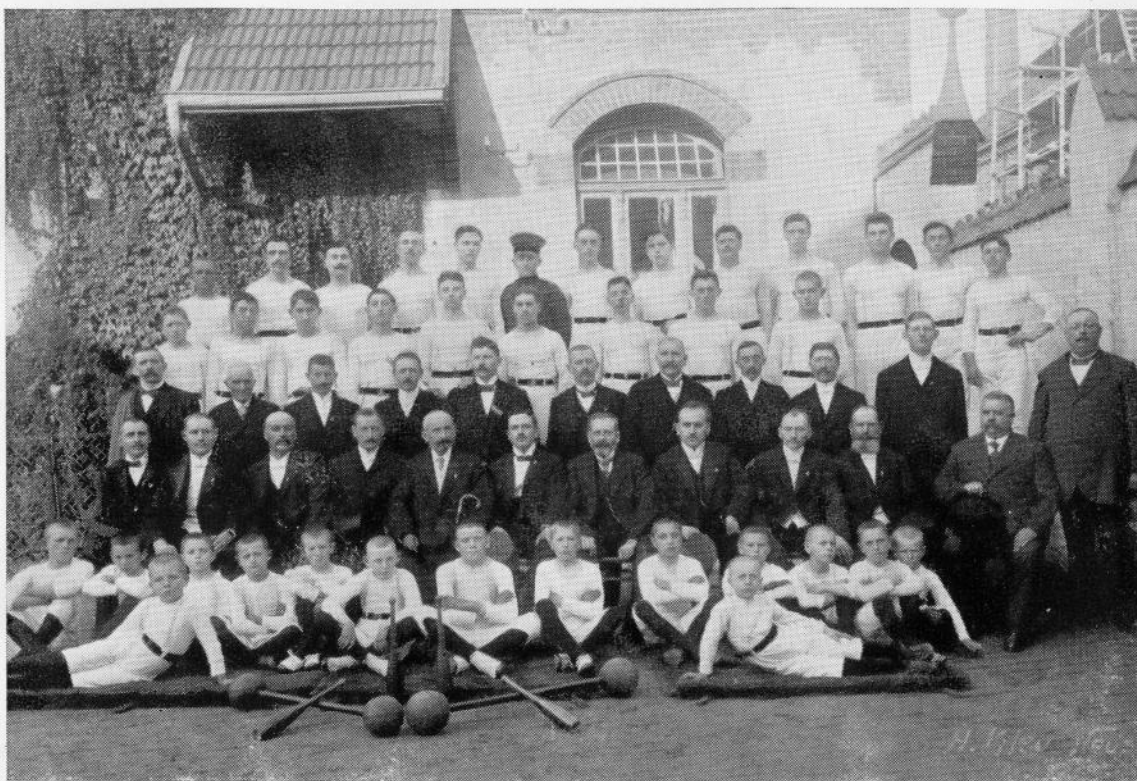
ff. Speisen - gepflegte Getränke

Damen- und Herrensalon

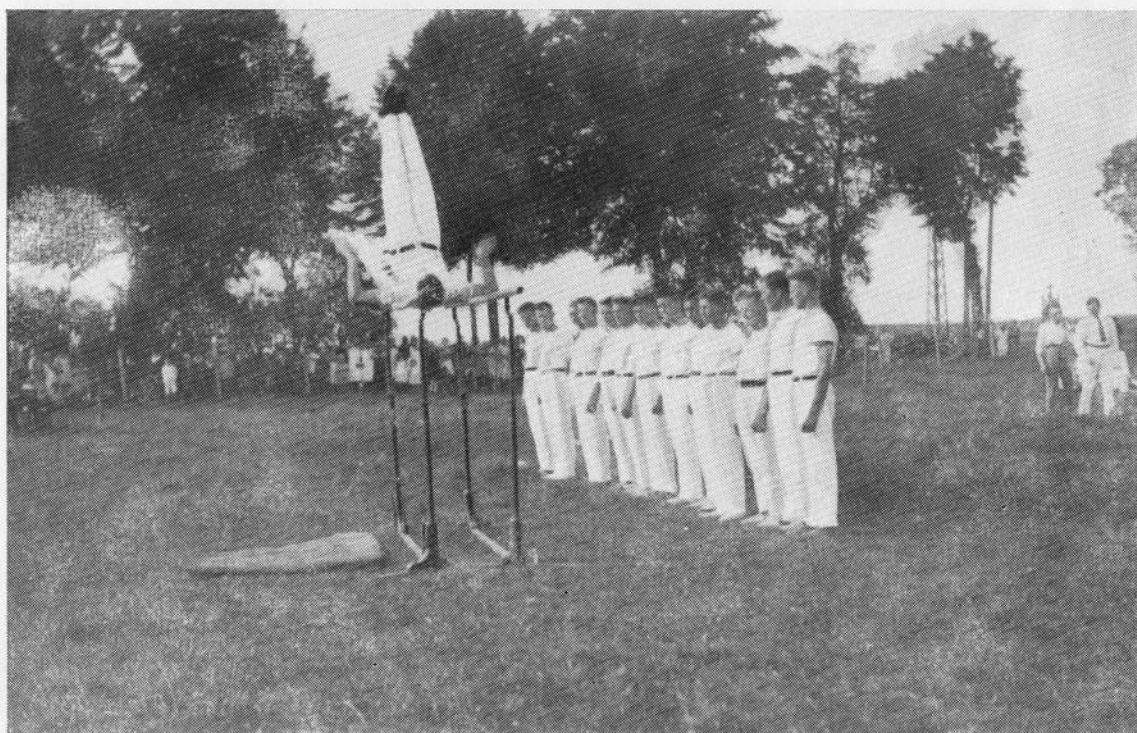
Ferd. Schmitz

Neuzeitliche Haarpflege - Parfümerie - Kosmetik

Hemmerden, Landstr. 42 - Ruf 530 Kapellen



Der Turnverein im Jahre 1913



Schauturnen beim Stiftungsfest auf Wolf's Wiese 1924

Bedachungsgeschäft

Bauklempnerei

Blitzschutzanlagen

Isolierungs- und Schieferarbeiten

Johannes Janssen, Jüchen, Steinstraße 16, Ruf 292

H. Janssen & Co. K.G.

Bedachungsartikel-Großhandel

Isolierbaustoffe

Mönchengladbach, Vitusstraße 51 - Telefon 22316

Geschichte des Jubelvereins

Als Turnvater Friedrich Ludwig Jahn im Jahre 1811 auf der Hasenheide in Berlin durch die Schaffung des ersten öffentlichen Turnplatzes die deutsche Jugend aufrief, der körperlichen Ertüchtigung und geistigen Erziehung durch Turnen mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, da dauerte es noch 100 Jahre, bis seine Ideen auch in Hemmerden auf fruchtbaren Boden fielen.

Wie neben allem Guten auch das Unkraut emporwächst, so gab es auch neben den Vereinen, die Jahns Idee überall in deutschen Landen an die Jugend heranbringen wollten, Gemeinschaften, in denen man das Turnen nur in dem Vereinsnamen wiederfand. Man sprach von ihnen als den wilden Turnvereinen. Und ein solcher wilder Turnverein lebte wenige Jahre nach der Jahrhundertwende auch in Hemmerden auf. Die turnerische Betätigung dieses Vereins bestand in der Hauptsache aus Ringen und Stemmen. Aber man stemmte nicht nur Kugeln und Kilogramm, Eisen und Zentner; man stemmte auch — und das nicht in geringem Maße — manches Glas Bier. Für diese „Kraftproben“ waren die Turnfeste benachbarter Turnvereine wohl öfter der willkommenen Anlaß, die man deswegen auch eifrig besuchte. So zogen die hiesigen „wilden“ Turner im Jahre 1910 auch zu einem Turnfest nach Orken. Schon in Hemmerden begann das Bierglas-Stemmen, und bis man nach Orken kam, hatte schon mancher an Gewicht zugenommen. Es war ja auch eine helle Freude; denn der Kassierer und Vereinswirt Titz Baltzer hielt die Turner in jeder Schenke frei. Auf dem Heimweg wanderten die Turner wieder von Schenke zu Schenke. Man lobte die Freigebigkeit des Vereinswirtes und trank kräftig auf sein Wohl. In Hemmerden ließ er vor seiner Wirtschaft den Verein antreten und kommandierte dann: „Stillgestanden! — Kasse restlos vertrunken! (Er soll sich noch drastischer ausgedrückt haben.) Verein aufgelöst! — Weggetreten!“

Und das war, so komisch es auch klingen mag, die Geburtsstunde unseres heutigen Jubelvereins, des Turnvereins 1910 Hemmerden: Denn, wenige Tage danach besannen sich einige dieser Turner, daß nur

Josef Bongartz

Mechanische Bau- und Möbelschreinerei

Hemmerden

Telefon 492 Kapellen

Lebensmittel - Feinkost - Kaffee - alkoholfreie Getränke

Josef Hoenen

Landmaschinen

Grevenbroich-Fürth

Ruf 2209

H. Fassbender

Hemmerden

Landstr., Tel. 325 Kapellen

Kohlen - Koks

Brikett - Heizöle

Freie Markenkraftstoffe

Benzin 55 Pfg

Super 62 Pfg

Diesel 49 Pfg

Freie Tankstelle **Willi Küpper**

Neuß/Rh. - Jülicher Landstraße 115 - Ruf 13384

Ölwechsel mit Markenöle

AUTOL

FANTOLIN

VEEDOL

VISCOBIL

Willi Gilles

Feinkost - Lebensmittel - Spirituosen



Hemmerden - Pfannenstr. u. Landstraße - Telefon 356 Kapellen

Festfolge

Sonntag, den 8. Mai 1960

9.30 Uhr Festhochamt
in der Pfarrkirche zu Hemmerden für die lebenden und verstorbenen
Mitglieder des Jubelvereins
daran anschließend Aufstellung der Ehrengäste, des Vorstandes und
aller aktiven und passiven Jubelvereins-Mitglieder vor der Kirche, zur

Gefallenen und Totenehrung

mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, unter Mitwirkung des
Musik-Korps „Jung-Kapellen“

11-13 Uhr Fröhschoppen
mit Musik im Vereinslokal

17 Uhr Schauturnen
aller Riegen des Jubelvereins im Vereinssaal Schmitz, Hemmerden

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Bodenturnen | Schülerinnen |
| 2. Bodenturnen | Schüler |
| 3. Bodenturnen | Turner |
| 4. Gymnastik | Turnerinnen |
| 5. Pferdsprung | Turner |
| 6. Barrenturnen | Schülerinnen |
| 7. Barrenturnen | Schüler |
| 8. Barrenturnen | Turnerinnen |
| 9. Barrenturnen | Turner |
| 10. Volkstanz | Turnerinnen |
| 11. Reckturnen | Turner |
| 12. Gymnastik | Turnerinnen |

19 Uhr Festball
im Vereinslokal Schmitz, Hemmerden, Landstraße 61

Festfolge

Samstag, den 7. Mai 1960

19.30 Uhr Festabend im Saale des Vereinswirtes Schmitz, Hemmerden, Landstraße 61

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnungsmarsch | Musik-Korps „Jung-Kapellen“ |
| 2. Einzug der Turnerschar
des Jubelvereins | |
| 3. Eröffnung und Begrüßung | Ferd. Preckel, 1. Vorsitzender
des Jubelvereins |
| 4. Ausmarsch der Turnerschar | |
| 5. Bodenturnen | Männerriege des Jubelvereins |
| 6. Bodenturnen | Gau-Männerriege des Gladbacher
Turngaus |
| 7. Jägerchor aus „Der Freischütz“
von Karl-Maria von Weber | M. G. V. „Sängerbund“ Hemmerden |
| 8. Musikstück | Musik-Korps „Jung-Kapellen“ |
| 9. Gymnastik | Frauenriege des Jubelvereins |
| 10. Seitpferd-Turnen | Gau-Männerriege des Gladbacher
Turngaus |
| 11. Jubellied von Müller | Pfarr-Cäcilienchor Hemmerden |
| 12. Musikstück | Musik-Korps „Jung-Kapellen“ |
| 13. Festrede | Protector, Landtagsabgeordneter
Peter Giesen, Garzweiler |
| 14. Barrenturnen | Frauenriege des IV. Bezirks im
Gladbacher Turngau |
| 15. Barrenturnen | Männerriege des Jubelvereins |
| 16. Musikstück | Musik-Korps „Jung-Kapellen“ |
| 17. Ehrung der Jubilare | Josef Endres, M. Gladbach
Vorsitzender des Gladbacher Turngaus |
| 18. Barrenturnen | Gau-Männerriege des Gladbacher
Turngaus |
| 19. Nächtliches Ständchen
von Franz Schubert | M. G. V. „Sängerbund“ Hemmerden |
| 20. Entgegennahme der Glückwünsche | |
| 21. Gymnastik | Frauenriege des Jubelvereins |
| 22. Frühlingslied von Hardlen | Pfarr-Cäcilienchor Hemmerden |
| 23. Reckturnen | Gau-Männerriege des Gladbacher
Turngaus |
| 24. Musikstück | |
| 25. Beschließung des Festabends | durch den 2. Vorsitzenden des Jubelvereins,
Johann Mausberg |

Backring

Bäckerei

Matth. Röbers

Lebensmittel - Feinkost - Spirituosen

Hemmerden

-

Pfannenstr. 16

-

Ruf 354 Kapellen

1885 **75** 1960
Jahre

75 Jahre im Dienste der
heimischen Bevölkerung
und Wirtschaft

Städtische Sparkasse, Wevelinghoven

Telefon 1330 Amt Grevenbroich

DAS SPAR- UND KREDITINSTITUT FÜR ALLE

SEIT



1880

Schloßbräu

Pils

Alt

Bock

Für Kenner

Schlossbrauerei Heinr. Leven · Waldniel

Vertrieb: Franz Preckel, Hemmerden

Im Ausschank: Gaststätte Jak. Weifels, Hemmerden

Samen Schläger
Grevenbroich

Kölner Str. und Bahnhof - Ruf 2595

Das altbekannte
solide und führende Fachgeschäft
im Kreis



Fernseh - Schallplatten
Musikinstrumente - Noten

Lebensmittel - Feinkost

Frau Sofie Schiffer

Hemmerden, - Landstraße - Telefon 173 Kapellen

Elektro-Installation

Jakob Schiffer

Radio - Fernsehen - Elektr. Geräte

RIND- UND SCHWEINEMETZGEREI

Wilhelm Kammerichs

Hemmerden, Landstraße 15

Telefon 498 Kapellen

Josef Holtz

Gartenbaubetrieb

Hemmerden, Pfannenstraße - Ruf 329 Kapellen

Binderei - Blumen - Dekorationen - Friedhofsarbeiten

ein Turnen im echten Jahnschen Geiste Sinn und Wert habe für Körper und Geist. Diese jungen Männer gründeten dann im Dorfe den Turnverein, in dem von der ersten Stunde an die Begriffe: Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei Kern- und Leitsprüche wurden.

Schnell war der Anschluß an die „Deutsche Turnerschaft“ gefunden. Die Übungsabende im Turnsaal waren häufig von Siegen auf vielen Turnfesten begleitet, brachten doch die jungen Turner von manchen Bezirks- und Gaufesten Eichenkränze heim. Diese Erfolge waren auch der unermüdlichen Arbeit des ersten Vorstandes zu verdanken, der hier rühmlichst genannt sei. Der erste Vorsitzende war Anton Düsterwald, Kassierer und Schriftführer war Johann Franken, als erster Vorturner fungierte Matthias Hansen und als 2. Vorturner Peter Zimmermann. In Jakob Schmitz fand der Verein einen Wirt, der ein Herz für die Turner hatte und vom ersten Tage an seinen Saal als Turnsaal und seine Gasträume als Vereinszimmer zur Verfügung stellte, ohne irgend eine Vergütung dafür zu erwarten. Und so ist es bis auf den heutigen Tag all die 50 Jahre lang geblieben. Allzu früh starb 1939 der uneigennützigste Vereinswirt, aber in seiner Gattin, der „Oma Schmitz“, wie sie bei den Turnern hieß, erlebten die Turner all die Jahre hindurch eine Vereinsmutter, um die sie manch anderer Turnverein immer wieder beneidete. Wenn die Turner auch zuweilen vor, während oder nach den Turnstunden im jugendlichen Überschwang nur dann Rücksicht auf deren Nerven nahmen, wenn sie mehr oder weniger energisch von ihren Vorturnern ermahnt wurden, so haben Turnerinnen und Turner doch in ihrem Herzen allezeit einen Platz der Hochachtung und Wertschätzung für ihre Vereinswirtin gehabt. Immer wieder hat der Verein gerne jeden Anlaß dazu benutzt, ihr den Dank für ihre Uneigennützigkeit abzustatten. Zuletzt zu ihrem 75. Geburtstag am 22. 11. 1953, zu allerletzt bei ihrem gottseligen Heimgang in die Ewigkeit im Jahre 1959, als der Verein es sich nicht nehmen ließ, ihr auf ihrem letzten Wege durch das Dorf unter stärkster Beteiligung ein ehrendes Geleit zu geben. Oma Schmitz ist ein Stück der Vereinsgeschichte des Turnvereins.

Mit dem ersten Sonnenstrahl im Frühling hielt es die Turner nicht mehr im Turnsaal fest. Hinaus mit den Geräten ging es ins Freie. Ja, aber wohin? An einen Sportplatz dachte damals in den Dörfern noch kein Gemeindevater, und wenn er noch so sehr auf das Dorfwohl bedacht war. Die Turner aber fanden ihren Turnplatz auf Wolff's Wiese.

Hubert Stappen

Landesprodukte

Speise- und Saatkartoffel - Dünge- und Futtermittel
Getreide - Saaten - Kohlen - Baustoffe - Torf
Schädlingsbekämpfungsmittel - Silo- u. Reinigungsanlage

Steinhausen u. Kapellen-Erft
Ruf 47444 Rheydt Ruf 355 Kapellen

FAHR EUROPA-REIHE



D 88 15 PS D 131 L/W 20 PS D 133 N/T 25 PS D 177 S 34 PS

Landmaschinen
Wassenberg

Telefon 2558

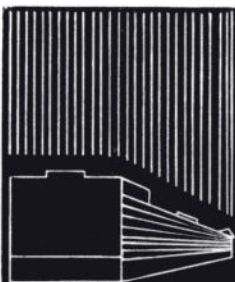
FAHR-Vertragshändler für den ges. Kreis Grevenbroich

Sie lag dort, wo heute fast am Ostausgang des Dorfes der Weg von der Landstraße zum Steenrütch abgeht. Auf dieser Wiese fand beim Stiftungsfest im Jahre 1924 ein Schauturnen statt, an das ein Bild in dieser Festschrift erinnert.

Drei Jahre waren dem Verein an blühender Arbeit beschieden, bis der erste Rückschlag kam. 1913 mußten die meisten der Senioren zum aktiven Wehrdienst ausrücken. Ein bleibendes Erinnerungsstück aus dieser Zeit ist das Bild, das damals vom Verein gemacht wurde. Auf ihm sieht man neben den Senioren eine stattliche Knabenriege, die den Verein hoffnungsfroh in die Zukunft schauen ließ. Dieser Hoffnung machte der 1. Weltkrieg ein jähes Ende. Sieben treue Turner kehrten aus diesem Ringen nicht mehr heim. Gleich nach dem Kriege wurde mit dem Turnen wieder begonnen. Und die, die vor dem Kriege die jüngste Schar bildeten, wurden bald die starken Stützen des Vereins. Zunächst mußte aber ein neuer Vorturner gefunden werden. Dafür stellte sich Theo Franken gerne zur Verfügung. Unermüdlich war er in jeder Turnstunde zur Stelle und pflanzte in seine junge Turnerschar auch die turnerischen Ideale so fest in ihre Herzen ein, daß die meisten seiner jungen Turner bis heute — 40 Jahre lang — dem Verein die Treue hielten. Theo Franken ist wohl der Vorturner gewesen, der dieses Amt im Verein am längsten bekleidet hat. Sein Idealismus ging so weit, dazu auch noch für eine Zeitlang das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Nur der tragische Schicksalsschlag seiner völligen Erblindung im Jahre 1945 konnte ihn zwingen, die aktive Tätigkeit im Verein aufzugeben. Unter seiner Vorturnerarbeit hat der Verein seine erste Blüte erlebt. Es würde zu weit führen, all die Erfolge aufzuzählen, die die Turner von den vielen Turnfesten heimbrachten. Den alten Turnern seien nur das Erlebnis vom Besuch des großen Rheinischen Turnfestes in Köln 1924 und die Siegserfolge vom Hermannslauf im Jahre 1925 in die Erinnerung zurückgerufen.

Im Jahre 1932 erhielt der Verein durch Stiftung des Vereinswirtes seine prächtige Standarte, auf der der Leitspruch steht: „Wer seinen Körper stählt, pflegt seine Seele.“ Und so wie der Verein seine Standarte über all die bösen, danach folgenden Jahre bis auf den heutigen Tag gerettet hat, so ist er auch seinem Leitspruch treu geblieben. Turnen ist den Turnern in Hemmerden nicht Selbstzweck. Durch Turnen soll der Körper gesund erhalten werden, um der Seele eine gesunde

Über 150 Jahre im Vertrauen des Kunden
Über 150 Jahre im Vertrauen des Kunden



AUSSTATTUNGSHAUS
NEUSS · MARKT



EINRICHTUNGSHAUS
DÜSSELDORF · FLINGERSTR.

Rud. van Endert

Wohnstatt zu geben, damit sie nach christlichen Grundsätzen geformt und gebildet werden kann. Von diesem Geiste durchweht waren die ersten 50 Vereinsjahre, von diesem Geiste beseelt sind die Festtage dieses Jubiläums, diesen christlichen Geist möge die Turnerjugend mit in die Zukunft des Vereins nehmen.

Die Rettung der Vereinsfahne vor der Zerstörungssucht der letzten Kriegstage 1945 ist unserm Turnbruder Jakob Hamacher zuzuschreiben. In ihrem Fahnschrank hätte sie diese Tage gewiß nicht überlebt. Er nahm sie mit nach Hause und breitete sie einfach auf seinem Wohnzimmertisch als Tischdecke aus. Eine glücklichere Tarnung konnte er ihr nicht geben; denn dieser zweckfremden Benutzung ist es zu verdanken, daß sie erhalten blieb.

Der zweite Weltkrieg raffte 9 der besten Turner fort; außerdem sind noch 3 Turnbrüder vermißt.

Schon im Jahre 1946 begann, schneller als man glaubte, das Turnleben von neuem. Diesmal war es Wilhelm Donné, der die Turner um sich scharte und mit viel Geduld, Mühe und Liebe zur Sache das Turnleben wieder in Gang setzte. Jeden einzelnen sprach er an, munterte ihn auf und holte ihn wieder aus seiner Mutlosigkeit heraus und hinein in den Turnsaal. Er erkannte, daß die besondere Aufmerksamkeit der Jugend zu gelten habe und wirkte deshalb besonders als Jugendwart erfolgreich in den folgenden Jahren. Im Jahre 1946 fand die Zusammenlegung des Turnvereins und des Sportvereins zum „Turn- und Sportverein 1910 Hemmerden“ statt. Diese Vereinigung dauerte bis zum 13. Jan. 1951, als man sich in beiderseitigem Einverständnis trennte, um jeder für sich zu wirken und doch an den gleichen Bestrebungen weiter zu arbeiten. Eine erste Gesamtschau der in den wenigen Nachkriegsjahren geleisteten Arbeit zeigte der Turnverein am Jubelfeste anlässlich seines 40jährigen Bestehens in den Tagen vom 12. bis 13. August 1950. Wenn man vom Festverlauf auf die Vereinsleistungen schließen darf, so kann der Chronist hier in der Erinnerung an dieses Fest feststellen, daß der Turnverein die wenigen Nachkriegsjahre dazu benutzt hatte, aus den Schlacken und Trümmern des Krieges mit turnerischem Schwung über alle Klippen und Schwierigkeiten hinweg zu einer Gemeinschaft turneridee-begeisterter alter und junger Menschen gekommen zu sein. Den größten Anteil an diesem Erfolg ist dem Oberturnwart Josef Schiffer zuzuschreiben. Noch jung an Jahren, ein freudiges Turnerherz von seinem Vater mit in die Wiege bekommen, übernahm er schon 1948, mit

Carl Birbaum

G.M.B.H.

Landstr. 46 **Hemmerden** Ruf 389 Kapellen

Schreinerei und Holzbearbeitungswerk, Innenausbau

Hub. Offermann

Dachdeckermeister

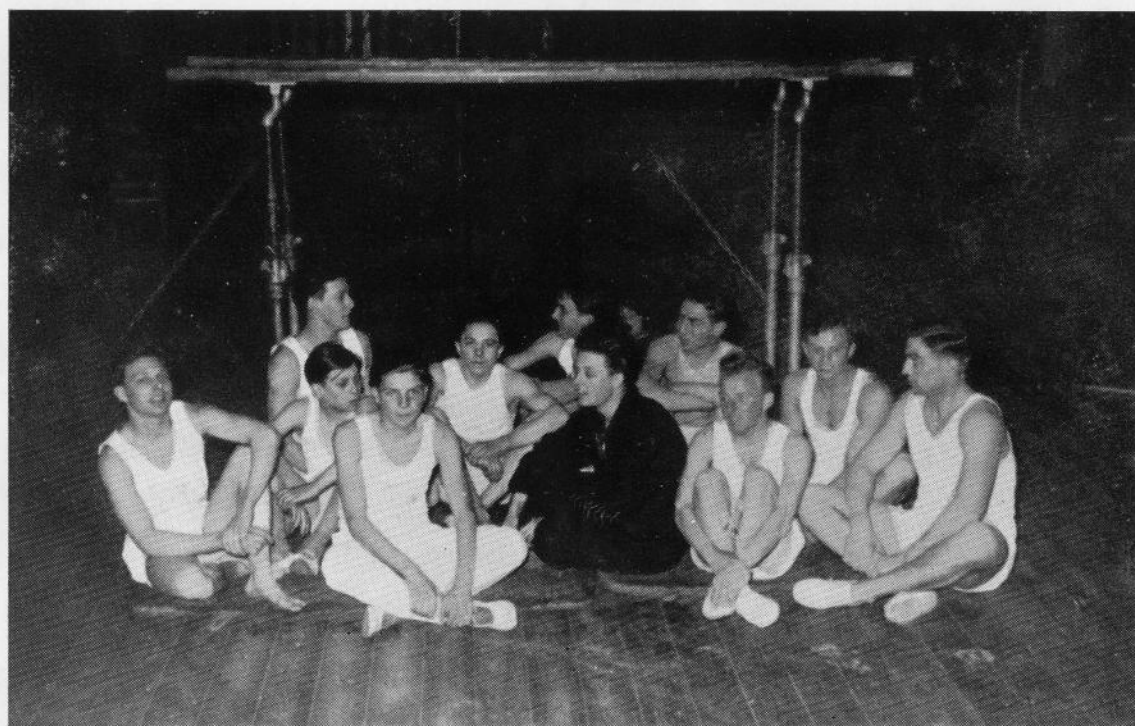
Gierather Str. 61 **BEDBURDYCK** Ruf 1900 Grevenbroich

Ausführung von sämtlichen Dachdecker- Klempnerarbeiten

Isolierungen



Die Turnerschar im Mai 1949



Bei einer Turnstunde im Jahre 1952

1932



1957

Gebrüder Peiffer

Inh. Erich Peiffer

Landmaschinen - Traktoren - Ersatzteillager - Reparaturwerkstätten

Oberstraße 40 **Wevelinghoven** Mühlenstraße 100
Telefon 2506 Amt Grevenbroich

Markenschuhe

gut - preiswert
große Auswahl

Ihr Schuhhaus

Franz Rosenberg

Rheydt-Giesenkirchen

Zum Muttertag

grüßen ihre Mutter in
Verehrung alle Turnerinnen
und Turner

Der Jubelverein dankt allen, die
zum Erscheinen dieser Festschrift
beigetragen haben.

Beim Einkauf bitten wir die
Inserenten zu berücksichtigen.

dem Vertrauen aller Verantwortlichen im Verein ausgestattet, diesen Posten. Er übernahm ihn nicht nur. Er führte ihn auch treu und fleißig viele Jahre lang aus. Mit dieser Feststellung ist seine Tätigkeit jedoch nicht umgrenzt. Josef Schiffer war dazu ebensoviele Jahre Männerturnwart. Als solchen sehen wir ihn auf dem Bild „Bei einer Turnstunde 1952“ zwischen seinen Turnern sitzen, die das, was sie heute im Turnen leisten, in seiner Schule gelernt haben. All das, was in den nächsten Zeilen über turnerische Erfolge des Vereins zu berichten ist, ist Josef Schiffers Arbeit in den Turnstunden zu verdanken. Wenn er auch vor einigen Jahren das Amt des Oberturnwartes aus berufliche Überlastung in ebenso eifrige andere Hände legen mußte, so steht er doch als Jugendturnwart in den Reihen der Aktivsten.

So erwuchs aus diesem hoffnungsvollen Wiederbeginn in den nun folgenden 10 Jahren eine neue Blüte. Turnen und Spiel blieben Fundament und Seele der Vereinsarbeit. Doch deshalb mußte die Organisation nach der Trennung von den Fußballern wieder straffer, arbeitsfreudiger und zielbewußter gestaltet werden. Und das alles wurde im Vorstand in harmonischster Zusammenarbeit bis Ende 1951 geschafft. Aber noch ein drittes mußte lebendiger hervortreten: Die Geselligkeit und das Bewußtsein, nicht ein Verein, sondern eine Gemeinschaft zu sein. Auch dieses Problem wurde angepackt und gelöst. Diesem lebendigen Vereinsbetrieb mußten auch turnerische Erfolge beschieden sein: Vom Bezirksturnfest in Kapellen am 24. 6. 1951 und vom Gauturnfest in Giesenkirchen am 8. 7. 1951 kehrten alle zum Kampf angetretenen zahlreichen Turner mit Siegeskränzen heim. Am 6. März 1951 wurde im Verein eine Mädchenriege aufgestellt, deren erste Leiterin, Elisabeth Seekircher, sich mit viel Liebe und Mühe unserm jüngsten Sproß widmete. Die Turnfreude der Jugend schlug noch einmal auf die Alten über. Auch sie zogen die Turnhosen wieder an, turnten eifrig und zeigten als „Alte-Herren-Riege“ auf dem Familienabend am 5. 1. 52 einem vollbesetzten Vereinssaal köstliche Proben ihres Könnens an verschiedenen Geräten. Doch nicht nur bei den Alten ging es ein Stück aufwärts. In dem Protokollbuch steht die Siegerliste vom Bezirksturnfest in Hochneukirch am 5./6. Juli 1952. Sie mag beispielhaft für viele Siegerlisten der folgenden Jahre sprechen:

- 4 Sieger im Zwölfkampf der Turner, Unterstufe
- 3 Sieger im Neunkampf der männlichen Jugend A
- 4 Sieger im Neunkampf der männlichen Jugend B
- 7 Sieger im Siebenkampf der Schüler
- 5 Sieger im Siebenkampf der Schülerinnen.

Ludgerus Schneider

Straßen- und Tiefbau-G.m.b.H.

Holzbüttgen bei Neuß

Fernruf Amt Neuß 16294

Neuzeitlicher Straßenbau - Tiefbau

Straßenwalzenbetrieb - Erdbewegungen

Aus dem Jahre 1952 seien die wohlgelungene Omnibusfahrt der Jugend ins Bergische Land und die Omnibusfahrt der erwachsenen Mitglieder mit Angehörigen ins Sauerland zur Hohensyburg angeführt.

Seit 1954 schaltete sich Heinz Dicken, der neue Oberturnwart, als antreibender Motor in den Turnbetrieb ein. Ihm zur Seite standen in den folgenden Jahren Josef Schiffer, Hans Bongartz und Heinrich Mundt. So liefen die Jahre dahin. Ein Jahresrhythmus war nun schon üblich geworden: Winterturnfest mit anschließendem Familienabend und die Jahreshauptversammlung im Januar, Rosenmontags-Ball selbstverständlich am Rosenmontag, Beteiligung an den größeren turnerischen Veranstaltungen der Nachbarvereine, des Bezirks und des Turngaus im Sommer. Dazwischen eingestreut lagen die regelmäßigen wöchentlichen Turnstunden, die Vorstandssitzungen, die Fuß- und Radwanderungen für die Jugend im Sommer, die gemütlichen Abende im engeren Kreis der Turnerinnen und Turner meist im Frühjahr und Herbst. Der Turnverein pflegte auch die Verbundenheit mit den übrigen Vereinen im Dorf und nahm darüber hinaus am Dorfgeschehen immer wieder aktivsten Anteil: Als 1952 zwei neue Kirchenglocken ins Dorf geleitet wurden, begleitete eine Turnergruppe auf geschmückten Fahrrädern diesen Einzug. Auf den in den letzten Jahren veranstalteten Pfarrabenden und den öffentlichen Feiern von Goldhochzeiten traten immer Gruppen des Vereins auf und erfreuten die Gäste durch ihre Darbietungen.

So wuchs der Verein stolz und hoffnungsvoll heran. Neben der genannten Turnschwester und den aufgeführten Turnbrüdern haben viele Männer — und seit der Gründung der Mädchenriege auch die Mädels — im Vorstand mit seinem Turnrat und seinen Turnwarten unserer Turngemeinschaft in den 50 Jahren durch besonders unermüdliche Arbeit treu gedient. Sie alle aufzuführen, verhindert der zur Verfügung stehende Raum. Für sie alle mögen die den Verein nacheinander geführten ersten Vorsitzenden genannt sein: Oberregierungsrat Anton Düsterwald, Hauptlehrer Josef Steinhäuser, Theodor Franken, Heinrich Werres, Wilhelm Lorenz, Rektor Lorenz Peltzer, Amtsdirektor Theodor Schmitz, Lehrer Heinz Ervens und Ferdinand Preckel.

Zwei Männer aber muß hier noch besonders gedacht werden:

Der erste ist Heinrich Mundt. Jung und hoffnungsfroh in die Zukunft schauend, starb er am 1. Januar 1959. Durch seinen tragischen Tod ver-



Gaststätte Willy Höttges

HEMMERDEN, Landstraße 17

Großer Saal - Nebenzimmer für Festlichkeiten

Seit 1827

Peter Küppers KG.

Büttgen bei Neuß
Fernruf Neuß 3483

Getreide - Mehl - Futter- und Düngemittel - Getreidetrocknung - Baustoffe

Vertretung und Auftragsannahme Hemmerden:

Jakob Weifels, Gastwirtschaft, Markt

lor der Verein seinen Besten. Seine Turnkameraden wissen es und werden es nie vergessen, was Heinrich Mundt ihnen allen war. Er war die Hoffnung des Vereins, ein Turnbruder aus allerbestem und edelstem Gemüt, ein Kamerad im hehrsten Sinne des Wortes.

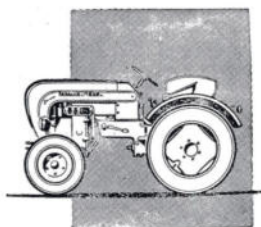
Der zweite ist der Ehrenvorsitzende Josef Bongartz. Es ist einfach unmöglich, all die Verdienste aufzuzählen, die sich Josef Bongartz in den 50 Jahren seines Turnerlebens für den Jubelverein erworben hat. Diese Verdienste fanden ihre höchste Anerkennung in der Verleihung des Gau-Ehrenbriefes am 5. 7. 1952. Als zu seinem 60. Geburtstag am 24. 3. 52 die Jugend des Vereins im Schein vieler Fackeln ihm ihren Dank für all sein Wirken in jugendfroher und jugendeigener Art darbrachte, da schlug sein Turnerherz höher und stolzer in dem Bewußtsein, daß er die Fackel der Turnidee in die Herzen der Turnerjugend Hemmerdens so leuchtend hineingetragen habe, daß sie nicht mehr verlöschen kann. Möge ihm der Herrgott noch viele lange Jahre sein Turnerherz in Zufriedenheit und Gesundheit schlagen lassen.

Ein neues Jahrzehnt beginnt für das Turnerleben in unserm Dorfe. Möge es für den Turnverein, für unser Dorf und für das Vaterland ein glückliches Jahrzehnt werden!



Vorstand, Turnerinnen und Turner des Jubelvereins im Jubeljahr 1960

Landmaschinen-
Fachbetrieb



Porsche-Diesel-
Ackerschlepper

Karl Leisse & Co.

Neuß

Am Krausenbaum 50a - Ruf 2355

Gohr

Dorfstraße 121 - Ruf 7232 Kapellen



Pflugbau

Reparatur-Werkstätten



Gestaltung und Anzeigenwerbung durch

Kurt Freudenreich

Grevenbroich-Gubberath - Ruf 1387

Werbekalender - Werbegeschenke

Buchzündholzbriefchen mit Ihrem Firmendruck

Gaststätte Müller

Inh. M. Weifels

Fremdenzimmer

Im Ausschank

König-Pilsener



Die

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Rheinische Post

ist in unserem Gebiet die größte Tageszeitung
mit dem reichhaltigen Familien- und Kleinanzeigenteil

DARUM IN JEDE FAMILIE DIE

Neuß-Grevenbroicher Zeitung



RHEINISCHE POST



Erscheint an allen Wochentagen

Bezugspreis monatlich 3,90 DM einschließlich Botenlohn



Wir beraten Sie gerne
in allen Geldfragen

Kreissparkasse Grevenbroich



**Werner Mayer
Grevenbroich**

Bahnstr.. Ecke Graf-Kessel-Str.
Ruf 1659

Bosch-Spezial-Werkstatt



Verkauf - Einbau und Instandsetzung aller Erzeugnisse
der Autoelektrik - Blaupunkt-Auto-Super

HOHENHAUS



Hohenhaus
Urpils

BERGISCH
Lowen-Spezial
EXPORT

ZWEI SPITZENBIERE
DER BERGISCHEN LOWEN BRAUEREI
KOLN-MULHEIM

beliefert seit 30 Jahren das Vereinslokal

Gaststätte Schmitz

Hemmerden, Landstraße 61